



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

IHK Ostbrandenburg kürt Sieger der CityOffensive 2019

06.03.2019 Fachinformation

Mit ihrem Projekt „MAGISTRALE BEWEGT“ gewinnen der Händlerstammtisch und die Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) die diesjährige CityOffensive in der Kategorie „Event“. Ziel ist es, mit dem Preisgeld von 14.000 Euro die Magistrale trotz fünfmonatiger Vollsperrung für potenzielle Kunden der umliegenden Händler und Gewerbetreibenden attraktiv zu halten. Ein weiterer mit 18.000 Euro dotierter erster Preis in der Kategorie „Kampagne“ geht an die Werbe- und Interessengemeinschaft Prenzlau für ihre Social Media-Kampagne #stadtlebenprenzlau. Mithilfe von Influencern wollen die Prenzlauer Akteure Jugendliche und junge Erwachsene für das Leben und Arbeiten in ihrer Stadt begeistern. Zur CityOffensive 2019 „StadtLEBEN – regional und modern entdecken“ reichten insgesamt zwölf Vereinigungen aus Geschäftsleuten, Citymanagern und anderen Gewerbetreibenden Beiträge für eine nachhaltige Belebung der Innenstädte in Ostbrandenburg ein, in allen Städten waren Mitgliedsunternehmen des BBU beteiligt.

„Sie schaffen es, die digitale und städtische Lebenswelt zu vereinen und dabei den Handel vor Ort für den Besucher neu erlebbar zu machen. So werden langfristig die lokale Vernetzung gefördert und Ideen umgesetzt die nachhaltig erfolgreich sind“, sagte **IHK-Präsident Carsten Christ** bei der Preisverleihung. Insgesamt wurden heute die sechs besten Ideen für attraktivere Fußgängerzonen und Einkaufsstrassen in den Ostbrandenburger Innenstädten ausgezeichnet.

BBU-Vorstand Maren Kern sagte in Ihrer Laudatio an die Preisträgerinnen und Preisträger: „Der BBU unterstützt diesen Wettbewerb sehr gern. Durch ihn wird – und das nun schon zum 10. Mal! – der Fokus auf die Städte gelegt, die wir gern als „Anker im Raum“ bezeichnen. Denn diese Städte sind Orientierung für ihre Umgebung. Sie sind auch deshalb so wichtig, weil hier der Anspruch auf „gleichwertige Lebensverhältnisse“ mit Leben gefüllt wird. Hierfür braucht es neben strukturellen Maßnahmen, finanzieller Förderung und dem Ausbau der Infrastruktur vor allem eines: Menschen, die vor Ort Ideen haben und Dinge anschieben. Es braucht Projekte wie die von der IHK-CityOffensive geehrte, um die Stärken der Brandenburger Städte – regionales Bewusstsein, Vielseitigkeit und nachbarschaftlicher Zusammenhalt – zu erhalten.“

Die weiteren Ausgezeichneten in der Kategorie „Event“:

- 2. Platz mit 8.000 Euro: Bernau Stadtmitte e.V. und Werbegemeinschaft „Bernauer Innenstadt – Bewusst hier!“ Geschichte trifft Moderne – Braukunst und nachhaltige Mobilität
- 3. Platz mit 6.000 Euro: Lokale Standortkooperation Angermünde Woche der Sprache und des Lesens

Die weiteren Ausgezeichneten in der Kategorie „Kampagne“:

- 2. Platz mit 15.000 Euro: ProCity Eisenhüttenstadt e.V. Digital mitreden – Zukunft sichern
- 3. Platz mit 10.000 Euro: Händlergemeinschaft Stadt Seelow StadtLEBEN Handel & Menschen der Stadt Seelow

Unterstützt wird die IHK Ostbrandenburg bei der CityOffensive 2019 von folgenden Partnern: Sparkasse Oder-Spree, Sparkasse Barnim, EDEKA-MIHA Immobilien-Service GmbH, Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Brandenburg, BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V., Handelsverband Berlin-Brandenburg, Handwerkskammer Frankfurt (Oder) Region Ostbrandenburg und Ministerium für

Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg. Schirmherrin ist Ministerin Kathrin Schneider.

Mehr unter: <http://ihk-obb.de/cityoffensive2019>

Die IHK Ostbrandenburg ist die größte Interessenvertretung der Wirtschaft zwischen Schwedt und Eisenhüttenstadt, zwischen Berlin und der Oder.

Fotos: IHK Ostbrandenburg



<https://bbu.de/beitraege/ihk-ostbrandenburg-kuert-sieger-der-cityoffensive-2019>